

# programm

FEB bis JUNI 2026

keller  
theater  
WINTERTHUR

# herzlich willkommen, liebes publikum





Als «von Erzählkunst und Sprachwitz sprühend» beschrieb die NZZ seinerzeit Tim Krohns Roman VRENELIS GÄRTLI – eine Meinung, der wir uns vorbehaltlos anschliessen können. Und deshalb freuen wir uns besonders, dass die Theaterformation Groupe Nous, die bereits zu unserer 50-Jahre-Jubliäumsproduktion 2022 einen stimmungsvollen Beitrag leistete, diesen Roman nun auf die Bühne des Kellertheaters bringen wird, als zweite Eigenproduktion unserer Spielzeit 2025/26.

Viele spannende Gastspiele warten danach noch auf euch: Theater Marie ehrt mit EINE AHNUNG VOM GANZEN den grossen Aargauer Erzähler Klaus Merz zu seinem 80. Geburtstag, das Glauser Quintett gastiert zum ersten Mal im Kellertheater, und die Zürcher Theatergruppe radikal plüsch beschäftigt sich auf lustvoll-provokative Weise mit dem Tabuthema Geld. Die BESENKAMMERSPIELE locken euch wieder an unbekannte Orte, und Judith Bach wird die Saison abschliessend krönen mit ihrem allerneuesten Programm STREUSELKUCHEN – EIN STÜCK FÜR ALLE.

Damit natürlich nicht genug: Viele Lesungen, Gespräche, Tanzabende und -shows mit Tango, Balboa und Flamenco sowie einige andere EXTRAS warten auf euch, alles wie immer zu sehen auf unserem Spielplan unter [www.keller.theater](http://www.keller.theater).

Auf geht's in die zweite Runde 2025/26 – wir freuen uns auf euch!

Herzlich  
Melanie Jovanovski, Zoé Kilchenmann und  
Udo van Ooyen





06	<b>vrenelis gärtli</b>	<b>theater</b> Eigenproduktion
08	<b>eine ahnung vom ganzen</b>	<b>theater</b> Gastspiel
10	<b>ich komme mit</b>	<b>theater</b> Gastspiel
12	<b>stilles geld</b>	<b>theater</b> Gastspiel
14	<b>besenkammerspiele</b>	<b>theater</b> Eigenproduktion
16	<b>judith bach: streuselkuchen</b>	<b>theater</b> Gastspiel
18	<b>kulthurpuls</b>	<b>gespräche</b>
19	<b>carte noire</b>	<b>autor:innenprojekt</b>
20	<b>auf buchführung</b>	<b>lesung, gespräch &amp; apéro</b>
21	<b>stadTalk</b>	<b>die live-talkshow</b>
22	<b>milonga am montag</b>	<b>tanz</b>
26	<b>informationen</b>	<b>«gutzuwissen»</b>

# PREMIERE

## Samstag

### 14. MÄRZ 2026

### 20:00 Uhr

Nach dem gleichnamigen  
Roman von Tim Krohn  
Eine Koproduktion mit  
Groupe Nous  
Eigenproduktion

Weitere Vorstellungen:

**MÄRZ** MI 18. | FR 20. | SO. 22. |

MI 25. | FR 27. | SA 28. | SO 29.

Beginn MI/FR 20:00 Uhr

Beginn SA/SO 17:30 Uhr

**MIT** Catriona Guggenbühl,  
Annina Walt

**INSZENIERUNG & RAUM**

Patrick Slanzi, Jonathan  
Bruckmeier

**MUSIK** Nicolas Balmer

**LICHTDESIGN** Lukas Mathys

#### Kann das Theater ein Zuhause sein?

Was bedeutet Heimat in einer Welt, die immer digitaler, schneller und anonymer wird? Wo finden wir Geborgenheit, wenn reale Begegnungen seltener werden?

Dass die digitale Transformation einen erheblichen Einfluss auf das Verhalten der Menschen hat, ist längst erwiesen. Soziale Medien, personalisierte Werbung und Suchergebnisse, Feedbackschleifen und Echo-Kammern beeinflussen sowohl unser Wohlbefinden als auch unsere Wahrnehmung der Welt massgeblich. Das Leben verlagert sich in die digitale Welt. Und obwohl die ständige Erreichbarkeit ein Gefühl von Verbundenheit vermitteln kann, nimmt genau hierdurch auch die Anonymisierung, die Entfremdung und die Vereinzelung in der Gesellschaft zu.

Ausgehend von Tim Krohns mythischem Alpenroman «Vrenelis Gärtli» entsteht ein Theaterabend, der uns die mensch- und unmenschlichen Sehnsüchte unmittelbar erleben lassen will. Begleitet von Figuren auf der steten Suche nach Zugehörigkeit und Liebe, ziehen wir gemeinsam durch die Glarner Bergwelt. Wir hören ihre Geschichten von Einsamkeit und Lebensfreude, von Ausgrenzung und Aufbruch.

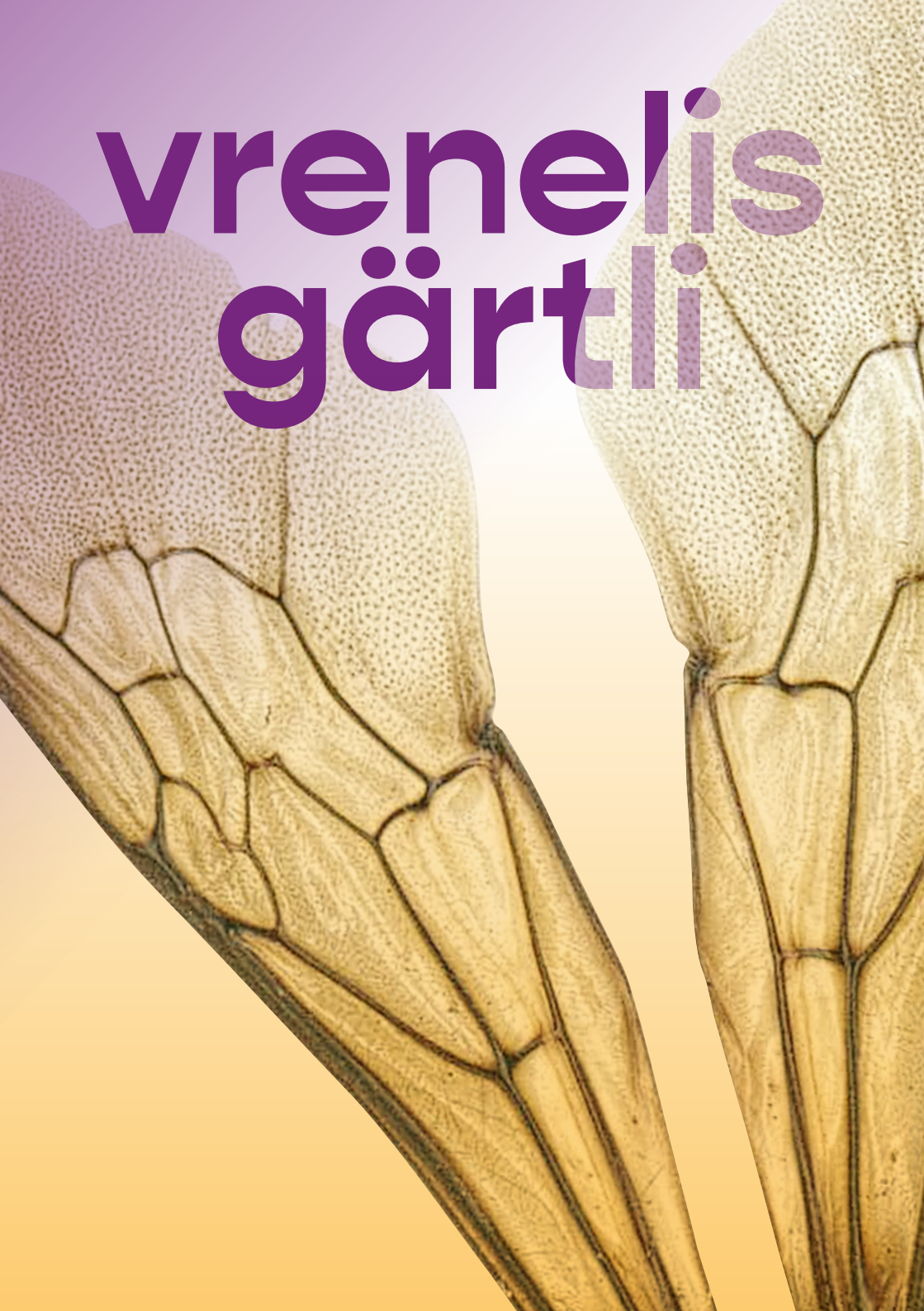
So wird das Theater selbst zum Zuhause: einem Ort der Begegnung, des Erzählens, des Staunens. Ein Abend, der Herz und Sinne öffnet, uns zusammenführt und spüren lässt, dass Gemeinschaft noch immer möglich ist – mitten im digitalen Zeitalter.

#### Gefördert durch

Walter Haefner Stiftung,  
Gemeinnützige Gesellschaft  
des Kantons Zürich,  
Migros Kulturprozent



# vrenelis gärtli





eine o  
ahnung

vom  
ganzen



# GASTSPIEL

## Donnerstag

### 09. APR 2026

### 20:00 Uhr

Nach Texten von Klaus Merz  
Eine Produktion von Theater  
Marie

Weitere Vorstellungen:

**APR FR 10. | SO 12.**

Beginn FR 20:00 Uhr

Beginn SO 17:30 Uhr

**MIT** Silke Geertz, Miriam Japp,  
Christoph Rath

**REGIE** Manuel Bürgin

**AUSSTATTUNG & LICHT**

Andreas Bächli

**MUSIK & SOUNDDSIGN**

Sandro Corbat

**TEXTFASSUNG** Manuel Bürgin,

Miriam Japp

**DRAMATURGIE**

Maria Ursprung

### Eine Reise durch den literarischen Kosmos des grossen Aargauer Erzählers

Während im geschmückten Festsaal alle auf den grossen Auftritt des Jubilars warten, wird die Hinterbühne zum Refugium für Figuren aus dem Werk von Klaus Merz, die ihrem Autor ein besonderes Ständchen halten. Drei Schauspieler:innen stöbern in einem Archiv von Geschichten und Portraits, die aufrütteln und die Zeit einzufangen versuchen, die doch kaum zu fassen ist. Sie stossen auf Entwürfe und lesen in nicht abgerissenen Kalenderblättern aus Familiengeschichten, die so lebendig erinnert werden, dass längst Vergangenes aufscheint wie frisch polierte Gegenwart.

In einer Welt, die eher weg- als hinschaut, legt Klaus Merz ein besonderes Augenmerk auf Randfiguren, die in der Nahaufnahme zu eigenständigen Protagonist:innen werden. Theater Marie lässt als Geburtstagsgeschenk für Klaus Merz einige seiner Lieblingsbilder aufleuchten und Figuren aus seinem Werk zu Wort kommen. Verspielt, präzise und mit feinem Humor.

#### Gefördert durch

Aargauer Kuratorium,  
Stadt Aarau, Pro Argovia,  
Hans und Lina Blattner Stiftung,  
Walter Haefner Stiftung

Ein Theaterabend, in dem als roter Faden stets die Ahnung durchschimmert, dass sich im Kleinen oft das Grosse finden lässt. Und umgekehrt.

# GASTSPIEL

## Freitag

### 17. APR 2026

### 20:00 Uhr

Nach dem gleichnamigen  
Roman von Angelika Waldis

Weitere Vorstellung:  
**APR SO 19.**  
Beginn 17:30 Uhr

**MIT** Markus Keller (Erzähler,  
Schauspieler), Daniel R.  
Schneider (Keyboards, Gitarre  
etc.), Martin Schumacher  
(Klarinette, Saxophon etc.),  
Sibylle Bremi (Violoncello)

#### **KOMPOSITION**

Daniel R. Schneider

#### **DRAMATURGIE**

Paul Steinmann

**REGIE** Camille Hafner

#### **Ein literarisch-theatrales Konzert**

Ein junger Student mit Leukämie-Diagnose und eine alte, des Lebens langsam überdrüssige Witwe freunden sich an und begeben sich zusammen auf eine verrückte letzte Reise. Eine berührende Geschichte über das Leben und den Tod, mit feinen Zwischentönen und viel schwarzem Humor.

In seiner mittlerweile achten Produktion bringt das Glauser Quintett den Roman «Ich komme mit» von Angelika Waldis in einer engen Verzahnung von Literatur, Musik und Theater auf die Bühne. Die Musik wurde wie immer von seinem Gitarristen und Pianisten Daniel R. Schneider speziell für dieses Programm komponiert.

Das Glauser Quintett wurde 2010 gegründet und bringt literarische Konzerte nach Texten von Schweizer Autor:innen auf die Bühne. Text und Musik stehen dabei in einem dialogischen Austausch, durchdringen sich gegenseitig und werden untrennbar ineinander verwoben. Dazu kommt eine dritte, szenisch-theatrale Ebene, welche das Publikum noch tiefer in die jeweils erzählte Geschichte eintauchen lässt.



ich



komme  
mit

# stilles

A black and white photograph of a person with curly hair, wearing a white shirt, sitting in a wooden crate and shouting with their arms raised in a fist. The background is dark and industrial, with a classical column and a person in a mask visible.

# geld

# GASTSPIEL

## Donnerstag

### 07. MAI 2026

### 20:00 Uhr

Eine dokumentarisch-  
fiktionaler Theaterabend  
von radikal plüsch

Weitere Vorstellungen:

**MAI** FR 08. | SO 10.

Beginn FR 20:00 Uhr

Beginn SO 17:30 Uhr

**MIT** Sophie Hutter, Beren Tuna,  
Josef Mohamed

**TEXT & REGIE** Sabine Harbeke,  
Alexander Stutz

**LIVE-MUSIK & SOUND**

Paul Grimshaw

**BÜHNE** Carmen Weirich

**KOSTÜM**

Mariana Vieira Grünig

**LICHT** Linda Vollenweider

**Wie viel ist genug?**

**Wer darf träumen – und wer muss rechnen?**

In STILLES GELD rückt radikal plüsch eines der letzten grossen Tabus unserer Gesellschaft ins Zentrum: Geld. Zwischen Schuldenlast und Erbscham, zwischen nachhaltigem Lebensstil und unbezahlten Überstunden erzählt dieses Theaterstück von der Realität hinter Zahlen.

Zürich ist eine Stadt der Extreme: Über 100 000 Menschen leben von Sozialhilfe – fast ebenso viele zählen zu den Vermögensmillionär:innen. Aus Gesprächen mit Bewohner:innen in und um Zürich entstand ein Theaterabend zwischen Fakten und Fiktion, dokumentarischer Genauigkeit und poetischer Verdichtung. Die Stimmen verdichten sich zu einem intimen, politischen und musikalischen Panorama der Ungleichheit. Doch was in Zürich beginnt, betrifft uns alle. Auch Winterthur steht exemplarisch für die Widersprüche unserer Zeit: Als Stadt mit starker industrieller Geschichte, wachsender Kulturszene und vielfältiger Bevölkerung zeigt sich auch hier, wie eng soziale Herkunft, Bildung, Wohnraum und Wohlstand miteinander verwoben sind. Wer kann sich die Stadt noch leisten – und wer bleibt auf der Strecke?

STILLES GELD ist ein Stück über Angst und Überfluss, über Scham, Hoffnung und die alltäglichen Widersprüche im Umgang mit Besitz, Verzicht und Konsum. Die Inszenierung fragt, wer sich eine bessere Welt leisten kann – und wer durch das soziale Netz fällt. Sie zeigt: Geld spricht. Und Geld schweigt. Es trennt, es verbindet – und entscheidet oft mehr, als wir glauben wollen.

**Gefördert durch**

Stadt Zürich Kultur und die  
Mobiliar (Vergabungsfonds)

**PREMIERE**  
**Freitag**  
**29. MAI 2026**  
**20:00 Uhr**

Eigenproduktion

Weitere Vorstellungen:

**MAI SA 30. | SO 31.**

Beginn SA 20:00 Uhr

Beginn SO 17:30 Uhr

**VON UND MIT**

Back to Wollyhood

**«Pssst... Schon gehört?!»**

In den verstecktesten Ecken Winterthurs tut sich was: Mit den BESENKAMMERSPIELEN erobern wir Räume, in denen sonst kein Theater stattfindet. Unbekannte Orte treffen dabei auf ungewohnte Inszenierungen, denn: Der Ort inspiriert die Textauswahl, seine Beschaffenheit gibt den Rahmen der «Bühne» vor. Daraus entstehen spannende und überraschende Theaterabende, die das Publikum abseits der gewohnten Pfade führen und Winterthur auf neue Art entdecken lassen. Jede Menge Platz also für Kreativität und Spontaneität! Was nicht nur für die Künstler:innen gilt, sondern auch für unser Publikum: Den Aufführungsort verraten wir erst kurz vorher nach eurer Anmeldung bzw. Ticketbuchung, und die Art der Aufführung und was zu sehen sein wird, bleibt bis zum Abend geheim...

Neugierig geworden? Dann raus aus der Komfortzone und raus ins Theater!





# besenkaammerspiele

Raus ins  
Theater.

judith bach:

stres-  
kuchen

# GASTSPIEL SAMSTAG 06. JUNI 2026 17:30 UHR

**Ein Stück für alle**

**IDEE UND SPIEL** Judith Bach  
(als Claire)

**REGIE** Cornelia Montani/  
Paul Steinmann

**MUSIKALISCHE LEITUNG**  
Markus Schönholzer

**PIANO-ARRANGEMENTS**  
Thomas Silvestri

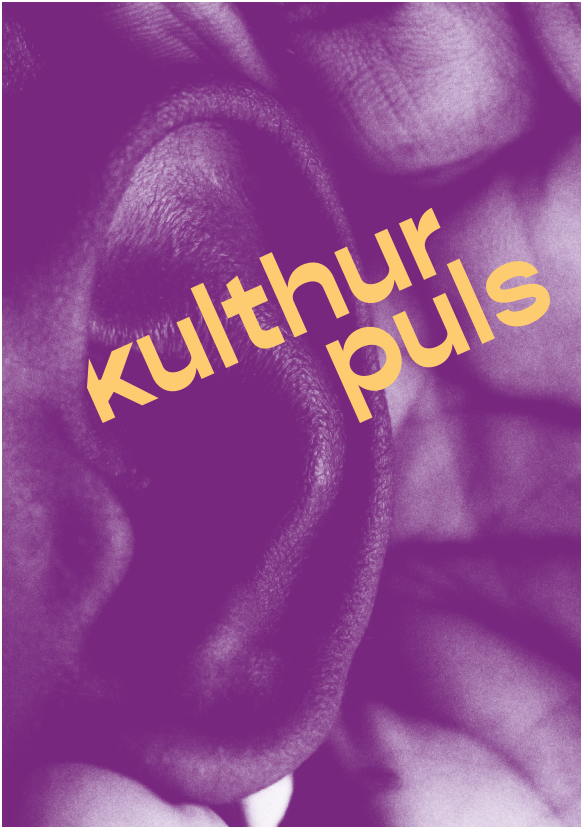
## Claire zum Dritten – mit einer Überraschung...

In ihrem dritten Soloprogramm schmettert Claire Lieblingslieder, verspielt sich hin und wieder gerne am Klavier und überrascht ihr Publikum mit einer grossen Neuigkeit: Die Berlinerin wird Schweizerin!

Beim Umzug stolpert sie über ein Tagebuch ihrer heiss geliebten Oma Fritz. Die Einträge schildern einen erstaunlich lebendigen Alltag im Altersheim und sind eine liebevolle Erinnerung daran, dass es für Schabernack nie zu spät ist.

**Gefördert durch**  
Stadt Schaffhausen,  
Kanton Schaffhausen,  
Gemeinde Zell

**STREUSELKUCHEN – EIN STÜCK FÜR ALLE** ist ein erfrischendes Chansonkabarett über das Neuanfangen – und alles, was Heimat werden kann. Frech, fein und fehlerfrei.



## Gespräche mit Winti

Über alles, was  
uns angeht!

### **Ein Theater macht nicht nur Kunst, ein Theater kann noch mehr!**

Es gibt aktuelle Themen, die euch besonders interessieren? Dann kommt zum Kulthurpuls! Wir laden spannende Gäste zur Gesprächsrunde ins Kellertheater ein und im Anschluss dürft auch ihr mitdiskutieren.

Im Februar widmen wir uns der Weltlage und fragen uns, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Danach geht es um die inneren Kämpfe, vor allem bei jungen Menschen. Und im Mai wollen wir schliesslich auf die grosse Suche gehen: Woran glauben wir?

Kommt vorbei, trinkt was, redet mit oder hört einfach nur zu!

SO 22. FEB 2026 17:30 Uhr:

**«Demokratie: War das  
gestern?»**

MI 15. APR 2026 19:00 Uhr:

**«No Future – Junge Menschen  
in der Krise»**

DO 21. MAI 2026 19:00 Uhr:

**«Woran glauben wir noch?»**

Die jeweiligen Gesprächs-  
partner:innen findet ihr unter  
[www.keller.theater/kulthurpuls](http://www.keller.theater/kulthurpuls)

Türöffnung 30 min vor Beginn  
Eintritt frei



carte noire

Autor:innen-  
projekt mit  
Julia Weber



Auch 2025/26 laden wir wieder eine Autorin ein, unsere Saison und insbesondere unsere Eigenproduktion VRENELIS GÄRTLII (Premiere am 14. März) literarisch zu begleiten. Julia Weber – Autorin, Kolumnistin und Mitbegründerin des Kollektivs RAUF – möchte die Perspektiven aufs Theater erweitern und neu deuten. Aus ihrer Auseinandersetzung entstehen verschiedene Formate, so auch ein Radiobeitrag, ein Kurztext sowie eine Live-Performance im Kellertheater.

Julia Weber wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Franz-Tumler-Preis und dem ZKB Schillerpreis, und lebt als freie Schriftstellerin in Zürich. Im Januar 2026 ist auch ihr neuestes Theaterstück ZUM BEISPIEL WÖLFE als Gastspiel im Kellertheater zu sehen.

Alle Beiträge der carte noire  
digital unter  
[www.keller.theater/carte-noire](http://www.keller.theater/carte-noire)



## auf buchführung Autor:innen im Rampenlicht

**Literarische Abende, die mit aktuellen Themen überraschen und zum gemütlichen Beisammensein einladen – das ist unsere neue Lesereihe in Zusammenarbeit mit Buch am Platz!**

Seit letzter Spielzeit spannt das Kellertheater mit der Winterthurer Buchhandlung Buch am Platz zusammen: «auf buchführung» stellt aktuelle Autor:innen aus den Bereichen Belletristik und Sachbuch vor, die aus ihren neuesten Publikationen lesen, über deren Hintergrund und Entstehung berichten und Fragen des Publikums beantworten. Beim anschliessenden Apéro gibt's dann noch weitere Gelegenheit für Austausch und anregende Gespräche.

### **Lesung, Gespräch & Apéro**

Daten und Autor:innen  
im Spielplan auf  
[www.keller.theater](http://www.keller.theater)



stadTalk

## Die Live-Talk-show



DO 05. FEB 2026

DI 31. MÄRZ 2026

DO 30. APR 2026

DO 28. MAI 2026

DO 18. JUNI 2026

Beginn 19:30 Uhr  
(Türöffnung 19:00 Uhr)

Eintritt 15 CHF (Mitglieder  
stadTalk: Eintritt frei)

Die Namen der Gäste  
erfahrt ihr unter  
[www.keller.theater](http://www.keller.theater)

**Der StadTalk ist die beliebte Live-Talkshow mit Tradition in Winterthur. Ab dieser Spielzeit im Kellertheater!**

Seit 1998 haben gegen 300 Talks stattgefunden – mit interessanten Gästen aus Winterthur und darüber hinaus. Spannende Persönlichkeiten aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Politik und Sport erzählen einmal im Monat in einem unterhaltsamen Gespräch über sich, ihr Leben und ihr Wirkungsfeld. Das Publikum hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in die Diskussion einzubringen.

Die Gespräche werden später auf Radio Stadtfilter gesendet und sind auch als Podcast auf Spotify und YouTube zu hören.



## Milonga am Montag

### Für alle, die Tango lieben

**Nebst den Theaterabenden findet jeden Montag eine Milonga im Kellertheater Winterthur statt, wahlweise auch im grosszügigen historischen Barocksaal zwei Stockwerke darüber.**

Beide Lokalitäten haben ihre ganz eigene Ausstrahlung und bieten den Tänzer:innen ideale Bedingungen. Die besondere und herzliche Atmosphäre, die gute Durchmischung der Tänzer:innen aller Niveaus und die sorgfältig ausgewählte Musik, die von ausgezeichneten DJs aufgelegt wird, ist unverkennbar.

Seit über einem Jahrzehnt ist die «Milonga am Montag» von Tangoliebhaber:innen gut besucht und aus der Szene nicht mehr wegzudenken. Tango tanzen vom Feinsten!

Jeden Montag  
Beginn jeweils 19:30 Uhr  
Dazu Spezial-Milongas  
und Workshops  
Infos unter [www.keller.theater](http://www.keller.theater)

du willst  
noch  
mehr?

Entdecke zahlreiche weitere Extras unseres  
Saisonprogramms auf dem aktuellen Spielplan  
unter [www.keller.theater/events](http://www.keller.theater/events)



# **hako** GETRÄNKE

Steinberggasse 53 | 8400 Winterthur | [hakogetraenke.ch](http://hakogetraenke.ch)



# taste like love

## taste it!

Für Entdecker:innen

3 Eintritte für CHF 50.00

→ einmalig buchbar

## like it!

Für Freund:innen

Einzel: 5 Eintritte für

CHF 100.00

Doppel: 2 × 5 Eintritte  
für CHF 175.00

→ inkl. Mitgliedschaft  
im Verein Kellertheater  
und Goodies\*,  
nicht übertragbar

## love it!

Für Expert:innen

Theater-GA für

CHF 250.00

→ inkl. Goodies\*, für  
Firmen übertragbar

Kulturlegi: 50 % Ermässigung  
auf «like it!» und «love it!»

\*Goodies: Spielzeiteröffnungs-  
Event, 2 × Eintritt für Begleit-  
person zum halben Preis  
für Veranstaltung nach Wahl

# it!

# informationen

## Preise

CHF 35.00 Normalpreis

CHF 20.00 ermässiger Eintritt für Menschen mit geringer AHV, niedrigem Einkommen, Theaterschaffende und Alleinerziehende

CHF 15.00 ermässiger Eintritt für Schüler:innen, Studenten:innen und Inhaber:innen der Kulturlegi

CHF 10.00 ermässiger Eintritt für Kinder unter 12 Jahren, Mitglieder des Jugendtheaterclubs und Schüler:innen im Klassenverband

Freier Eintritt für Menschen mit Aufenthaltsbewilligung Typ N/F und mit Schutzstatus S

Theaterverein/applaus!-Karte: 50 % Ermässigung (ausgenommen Premieren)

## Tickets

Direkt auf [www.keller.theater](http://www.keller.theater) oder telefonisch unter 052 267 51 17 (Anrufbeantworter)

## applaus!-Karte

Die applaus!-Karte des Theatervereins Winterthur ist für Einzelmitglieder bereits ab CHF 90.00 zu haben (Paarmitglieder 160.00 / Gönner ab 200.00 / JTC Jugend-Theater-Club 15.00) und berechtigt zum Ticketbezug zum halben Preis u. a. im Kellertheater für bestimmte Vorstellungen.

Information/Bezug: [www.applaus-winterthur.ch](http://www.applaus-winterthur.ch)

## Unsere Abos

### **taste it! – Für Entdecker:innen**

3 Eintritte für CHF 50.00

→ einmalig buchbar

---

### **like it! – Für Freund:innen**

Einzel: 5 Eintritte für CHF 100.00

Doppel: 2 × 5 Eintritte für CHF 175.00

→ inkl. Mitgliedschaft im Verein Kellertheater Winterthur und Goodies\*, nicht übertragbar

---

### **love it! – Für Expert:innen**

Theater-GA für CHF 250.00

→ inkl. Goodies\*, für Firmen übertragbar

Kulturlegi: 50% Ermässigung auf «like it!» und «love it!»

\*Goodies: Spielzeiteröffnungs-Event, 2 × Eintritt für Begleitperson zum halben Preis für Veranstaltung nach Wahl

## Ein herzliches Dankeschön

### **Partnerschaften und Sponsor:innen**

Stadt Winterthur

Fachstelle Kultur Kanton Zürich

Theaterverein Winterthur

House of Winterthur

Radio Stadtfilter

Kultur Komitee Winterthur

### **Kooperationen**

Buch am Platz

### **Spender:innen**

Dr. Werner Greminger Stiftung

Kedves-Stiftung

Simone Strupler Schaer

### **Freund:innen**

Auch dieses Jahr haben uns wieder viele Freund:innen sowie Stiftungen, die ungenannt bleiben möchten, materiell, finanziell und ehrenamtlich tatkräftig unterstützt – vielen Dank!

## Geschenkgutscheine

Schenkt einen frei wählbaren Theaterabend inkl. Getränk an der Bar für CHF 40.00! Bestellungen unter buero@keller.theater oder 052 267 51 17



A young boy with light brown hair, wearing a green cable-knit sweater, is hugging an elderly man from behind. The man has grey hair and is wearing a dark blue sweater. They are both looking out a large window with white frames. Outside the window, there are green trees and a clear sky. On a small table next to the window, there is a framed black and white photograph of a person. The scene is warmly lit by natural light from the window.

Ich will eine Bank,  
die auch an meine  
Urenkel denkt.

Willkommen im  
**Private Banking** der LLB.

llb.ch

**llb**<sup>1861</sup>

# ES IST KEINE KUNST EIN GUTES BIER ZU TRINKEN



Brauerei Stadthuet St. Gallerstrasse 184 8404 Winterthur 079 784 96 22 [www.stadthuet.ch](http://www.stadthuet.ch)

# BEEINDRUCKEND VIELSEITIG.



**Printimo**

Optimo Service AG  
Frauenfelderstrasse 21a  
8404 Winterthur  
Telefon 052 262 45 85  
info@printimo.ch  
www.printimo.ch

Ein Bereich der Optimo Group







**Eisen.  
Sehen  
Sie**

**mit Genuss.**

**Eisen. Für Sie in Winterthur – Ihr Optiker.**

**keller**  
**theater**  
WINTERTHUR

Marktgasse 53 | Postfach 2040  
8401 Winterthur | [www.keller.theater](http://www.keller.theater)

# RAUM ZUM ENTDECKEN